



Und auf einmal alles digital?!

Personalrat | Personalversammlung | 23. November 2020



Themen dieses Beitrags

- Zoom, was nun?
- Mobiles Arbeiten DV?
- SAP... alles läuft?
- Internettelefonie - VoIP – überall?



Zoom, was nun?

Personalrat | Personalversammlung | 23. November 2020

Zoom – was nun?

Anfang 03.2020 - Konferenztool wegen Corona-Pandemie notwendig
Zoom wird viel im privaten Umfeld genutzt

30.03.2020 - Krisenstab Infobrief
Nur Nutzung von DFN-Tool und tubmeeting (webex) zugelassen

02.04.2020 - Info VP Lehre
Zoom wegen datenschutzrechtlicher Bedenken nicht zugelassen

17.04.2020 - Info VP Lehre
Zoom wurde datenschutzrechtlich konform nur für den Einsatz in der Lehre konfiguriert
und wird zentrales Werkzeug für die Lehre

- Zustimmung Personalrat und K3 Datenschutz

Zoom, was nun?

16.07.2020 - EuGH-Urteil „Schrems II“
Nutzung Zoom ist nicht EU-datenschutzkonform

20.07.2020 - Info Präsidium
Zoom soll auch für weitere Einsatzgebiete nutzbar gemacht werden

- Keine Zustimmung von Personalrat und K3 Datenschutz
- Nutzung für Lehre wird wegen EuGH-Urteil in Frage gestellt
- Keine Klarstellung für Beschäftigte, dass Zoom weiterhin nur für Lehre zugelassen ist

01.10.2020 - Info VP Lehre
Zoom wird weiter als VK-Tool für Lehrveranstaltungen eingesetzt

- Keine Klärung zum EuGH-Urteil erfolgt
- Beschäftigte sind weiterhin nicht zur Nutzung von Zoom neu informiert

Zoom, was nun?

26.10.2020 – Blog K3-Datenschutz

TU Zoom Routing läuft über Zoom-Cloud-Standort Frankfurt

- **Vom Personalrat aus ist Zoom weiterhin nur für die Lehre zugelassen**
- Immer noch keine Information an die Beschäftigten
- Es liegt bisher kein Antrag zur Ausweitung der Nutzung von Zoom vor
- Es ist offen, wie es weiter geht



Mobiles Arbeiten – DV ?!

Personalrat | Personalversammlung | 23. November 2020



Mobiles Arbeiten – DV ?!

Steht kurz vor Abschluss

voraussichtlich Inkrafttreten am 01.01.2021

Erfahrungen aus „Coronazeit“ sind eingeflossen

Mobiles Arbeiten – DV ?!

Antragsverfahren:

- Erstmalige Inanspruchnahme – schriftlicher Antrag über Vorgesetzte*ⁿ an II T
- Antrag ist „unbefristet“
- Nach Genehmigung des „Erstantrages“
 - formlos schriftlich bei dem*der Vorgesetzten (z.B. E-Mail)
 - min. einen Tag im Voraus
 - gemeinsam festlegen, welche Aufgaben zu erledigen sind

Mobiles Arbeiten – DV ?!

60 Prozent vertragliche Präsenzzeit am Arbeitsplatz nicht unterschreiten
(Bezugsgröße Monat) – Beispiel: 3 Tage TU / 2 Tage Mobiles Arbeiten

dienstliche sowie private Endgeräte können genutzt werden

dienstliche Geräte sind vorrangig zu nutzen

TU unterweist Beschäftigte über Arbeits- und Gesundheitsschutz



SAP ... alles läuft?

Personalrat | Personalversammlung | 23. November 2020



Neuigkeiten aus dem Campusmanagementprojekt:

- Für das E-Recruiting wird eine NON-SAP-Lösung gesucht
- Zur Abrechnung von Reisekosten wird jetzt doch das SAP-Modul FI-TV verwendet, da SAP den Support weiter gewährleistet (NON-Cloud-Lösung)
- Das Employee-Self-Service (ESS) wird erweitert, hinzukommen:
 - Urlaubsmeldung (Planung ab Januar 2021)
 - Rufbereitschaft (Planung ab Januar 2021)

Personalressource

Im **Testmanagement** kam es zu erneutem Personalverlust. Die BAK zur Besetzung der Stelle des*r Testmanager*in wird schon seit Monaten überarbeitet.

TP Beschaffung ruht, da Stellen noch vakant sind.

Ebenso wurde das **TP Records Management** (elektronische Dokumentenablage) lange nicht bearbeitet.

Weggang des Teilprojektleiters im **TP Schulungen**.

TP Speedikon C (Flächenmanagement) verzögerte sich aufgrund nicht besetzter Stellen (Planung eines Piloten ab Januar 2021).

Personalunion

Teilprojektleitungen sind meistens Abteilungsleiter*innen

Keine Projektmanager*innen!

Fachkonzepte werden z. B. erstellt durch Beschäftigte aus:

- ZECM
- Abteilung I – V
- FSCs

Prozess-expert*innen meistens aus Fachgebiete

SAP-Projekt-Tätigkeiten meistens zusätzlich zu „primären“ Tätigkeiten

Gesamtsteuerung ohne Vertretung und nur eine Person

Projektverantwortliche: K und I L

Fast alles ohne Kompensation!

Kommunikation mit dem Personalrat

Zusammenarbeit zwischen der Dienststelle und uns überwiegend konstruktiv

die Zusammenarbeit muss noch vertrauensvoller werden.

Regelmäßig unsere Rechte gegenüber der Dienststelle in zähen, langen andauernden Forderungen geltend machen

Momentan fordern wir z.B. eine Teilnahme am Lenkungsausschuss, da Protokolle und Informationen nur auf Nachfragen und Monate später gegeben werden

Kommunikation mit Projekt-Beschäftigten

schlechte Kommunikation zur Änderungen in der Projektstruktur von Kolleg*innen des TP Organisationsmanagement bemängelt

Das Ergebnis der Zwischenevaluation von Student Lifecycle Management (SLM) aus 2019 nicht kommuniziert, Handlungsempfehlungen nicht angenommen und kein Fazit

Es fehlt an Steuerung der Kommunikation zu Inhalten zwischen den Teilprojekten (über das Campusmanagement hinaus).

Offener Brief der Key User und Prozessexpert*innen

Im August 2020 veröffentlichten einige der Key User und Prozessexpert*innen des SAP-Projektes einen alarmierenden *offenen Brief*:

Fehlende Key User und
Prozessexpert*innen

Wenig oder keine
Kompensation

Keine Anreize für diese
aufwendige Arbeit

Fehlende Wertschätzung
durch das Präsidium

Keine
Aufwandsentschädigung
-> Keine Motivation für
Interessierte

Der Personalrat veröffentlichte [diesen Brief](#) auf seiner Homepage und unterstützt die Key User und Prozessexpert*innen.



Internettelefonie - VoIP – überall?

Personalrat | Personalversammlung | 23. November 2020



Internettelefonie - VoIP – überall?

- Was ist VoIP?
- Warum VoIP an der TU?
- Was ist dafür notwendig?
- Mehr Möglichkeiten, neue Risiken

Was ist VoIP?

Telefonieren über Rechnernetze, die nach Internetstandards aufgebaut sind.

Sprache wird in Form von Datenpaketen über das Internet versandt (verschlüsselt).

Warum VoIP an der TU?

Die SOPHO-S Anlage ist veraltet.

Es gibt (fast) keine Ersatzteile mehr.

Für Verbindungen werden keine festen Leitungen mehr benötigt.

Mehr Möglichkeiten:

- Integration von Internetdiensten wie Videokonferenzen
- Videotelefonie
- Rufnummernsperrung
- Anrufbeantworter
- E-Fax
- Zentrales Telefonbuch

Was ist dafür notwendig?

Ausbau des TU Netzes (Verkabelung, Netzwerkdosen)

Neue Hardware – Router, IP-Telefone

Stabiles, schnelles Netz

Mehr Möglichkeiten, neue Risiken

- Sicherheitsprobleme des Internets gelten auch für VoIP.
- VoIP-Telefone können wie jeder Computer auch durch Schadsoftware manipuliert und gestört werden.
- Bei Netzausfall keine Telefonie (Hotline, Notrufe...) - auch nicht per PC